

Nachhaltigkeits-Fragebogen für Geschäftspartner, Lieferanten und Dienstleister

zur Abfrage der BÜCHL-Nachhaltigkeitsanforderungen.

Per Selbstauskunft und Durchführung von Audits.

Als Ergänzung zum Code of Conduct für Geschäftspartner.

Einleitung

Liebe Geschäftspartner, Lieferanten und Dienstleister der BÜCHL Gruppe und zugehöriger Tochterunternehmen,

wir sind bestrebt, unser unternehmerisches Handeln, unsere Prozesse sowie unsere Dienstleistungen stets im Sinne der Nachhaltigkeit zu verbessern und rufen mit unserem Code of Conduct für Geschäftspartner unsere Partner dazu auf, uns hierbei zu unterstützen.

Verstehen Sie den vorliegenden Fragebogen bitte nicht als Kontrolle, sondern als Absicherung und Unterstützung für die im Code of Conduct beschriebenen Anforderungen. Wir bitten Sie, diesen Fragebogen wahrheitsgemäß zu beantworten. Es gibt kein „richtig“ oder „falsch“. Es geht uns um ein ehrliches Miteinander und eine Zusammenarbeit auf einer gemeinsamen Werte- und Vertrauensbasis. Uns ist es zudem wichtig, gemeinsam zu wachsen und Verbesserungen anzustoßen. Das ist das Ziel dieses Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Hinweise:

- Bitte füllen Sie den Fragebogen wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen aus.
- Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne an unser Institut für angewandte Nachhaltigkeit (inas) wenden: info@inas-institut.de; Betreff: „Fragebogen Nachhaltigkeit“.
- Dieser Fragebogen stellt einen „Schnellcheck“ dar. In Ergänzung können wir Interviews, Besichtigungen oder Audits durchführen, wenn dahingehend berechtigter Anlass besteht.
- Die Gliederung des Fragebogens richtet sich nach dem dazugehörigen Code of Conduct für Geschäftspartner. Am besten ist es, wenn Sie diesen neben sich haben, wenn Sie den Fragebogen beantworten.
- Die **erste Frage in den jeweiligen Kategorien** bezieht sich auf das Vorhandensein eines systematischen Konzepts, bzw. einer definierten Vorgehensweise zum Management eines Handlungsfeldes. Dies können zum Beispiel Managementsysteme sein (Prinzip „Plan, Do, Check, Act“; z.B. EMAS oder ISO 14001), Unternehmensrichtlinien mit

zugehörigen Prozessen oder Strategien sein. Sollte ein solches Konzept vorhanden sein, so erläutern Sie dieses im Freitext-Feld der zweiten Frage.

- Die **darauffolgenden Fragen in den jeweiligen Kategorien** beziehen sich außerdem auf konkrete Handlungen, Maßnahmen, Initiativen oder Projekte, die in Ihrem Unternehmen durchgeführt werden. Gemeint ist damit, dass nicht immer ein übergeordnetes, systematisches Konzept vorhanden ist, aber dennoch verschiedene Einzelmaßnahmen umgesetzt werden, um die Situation zu verbessern (z.B. Umstellung auf Ökostrom, alternative Kraftstoffe, Durchführung von Schulungen, ergonomische Arbeitsplätze, etc.).
- Sollte weder ein Konzept vorhanden sein, noch Maßnahmen durchgeführt werden, so erläutern Sie bitte im Freitextfeld, warum dies nicht geschieht. Es kann Gründe geben, warum keine Maßnahmen durchgeführt werden. Diese können Sie anbringen.
- Als Ergänzung zu diesem Fragebogen, senden Sie uns bitte auch entsprechende Belege für Ihre Antworten (z.B. Nachhaltigkeitsbericht, Zertifikate).

Organisatorische Eckdaten

Name Ihres Unternehmens:

Adresse Ihres Unternehmens:

Name der Kontaktperson:

E-Mail der Kontaktperson:

Telefonnummer der Kontaktperson:

Fragebogen

1. Generelle und ethische Grundsätze

1.1. Verfügt Ihr Unternehmen über einen Verhaltenskodex oder anderweitig definierten Wertekanon?

Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	geplant	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------	------	--------------------------	---------	--------------------------

1.2. Wie stellen Sie sicher, dass ethische Grundsätze und grundlegende Werte in Ihrem Unternehmen eingehalten und gelebt werden?

--

2. Ökologische Verantwortung, Umwelt- und Klimaschutz

2.1. Verfügt Ihr Unternehmen über ein Konzept für den Umwelt- und Klimaschutz bzw. zur Einhaltung ökologischer Verantwortung?

Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	geplant	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------	------	--------------------------	---------	--------------------------

2.2. Wie kommt ihr Unternehmen der ökologischen Verantwortung nach und wie reduzieren Sie ihre negativen Auswirkungen auf Umwelt und Klima?

--

3. Dialog mit Geschäftspartnern und Dritten

3.1. Verfügen Sie über ein Konzept zur Eindämmung von Interessenkonflikten, zur Korruptionsbekämpfung und zur Sicherstellung eines fairen und sauberen Wettbewerbs?

Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	geplant	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------	------	--------------------------	---------	--------------------------

3.2. Wie stellen Sie einen fairen und sauberen Wettbewerb sicher, wie gehen Sie mit Interessenkonflikten und Korruption um? Wie beugen Sie diesen vor?

--

3.3. Verfügt Ihr Unternehmen über ein Konzept für eine verantwortungsbewusste Beschaffung bzw. für ein nachhaltiges Lieferantenmanagement?

Ja		Nein		geplant	
----	--	------	--	---------	--

3.4. Wie stellt Ihr Unternehmen eine verantwortungsbewusste Beschaffung bzw. ein nachhaltiges Lieferantenmanagement sicher?

--

4. Soziale Verantwortung

4.1. Verfügen Sie über ein Konzept zur sozialen Verantwortung bzw. zur Einhaltung der menschrechtlichen Sorgfaltspflicht sowie zur Einhaltung der Arbeitnehmerrechte?

Ja		Nein		geplant	
----	--	------	--	---------	--

4.1.1. Wie stellt Ihr Unternehmen sicher, dass keine Diskriminierung stattfindet sowie Menschen- und Arbeitnehmerrechte gewahrt werden?

--

4.1.2. Wie stellt Ihr Unternehmen sicher, dass Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz umgesetzt werden?

--

5. Umgang mit Daten und Informationen

5.1. Verfügen Sie über ein Konzept zum Umgang mit Daten und Informationen?

Ja		Nein		geplant	
----	--	------	--	---------	--

5.2. Wie stellt Ihr Unternehmen einen verantwortungsvollen Umgang mit Daten und Informationen sicher?

--

